

Des Kaisers

H. Ch. Andersen

Nachtigall

erzählt von
Malte Arkona

Musik:

The Nightingale
von Uģis Prauliņš

Michala Petri, Blockflöten
SWR Vokalensemble Stuttgart
Dirigent: Klaas Stok

SWR»MUSIC

HELBLING

Des Kaisers Nachtigall

Ein altes Märchen mit neuer Musik

Hans Christian Andersen lebte vor über hundert Jahren in Dänemark und ist einer der berühmtesten Schriftsteller des Landes. In Deutschland sind vor allem seine Märchen bekannt: „Die Prinzessin auf der Erbse“, „Die kleine Meerjungfrau“ oder auch „Des Kaisers Nachtigall“.

H. Ch. Andersen reiste sehr gerne und war mit der Eisenbahn mehrmals in Italien, Spanien und Deutschland unterwegs. In China, in der die Geschichte der Nachtigall spielt, war er allerdings nie. Höchstwahrscheinlich las er in Büchern von diesem großen Land im fernen Osten oder er las die Geschichten von Reisenden und Händlern, die Geschichten von anderen Reisenden und Händlern gehört hatten. So erzählte man sich in Europa, dass es in China wunder schöne Blumen gebe und dass die Häuser

voll mit feinem Porzellan seien. H. Ch. Andersen's Beschreibungen sind also frei erfunden, wie auch das gesamte Märchen – aber das ist für ein Märchen ja nicht ungewöhnlich. Das Märchen wurde inzwischen in viele Sprachen übersetzt. Auch der lettische Komponist Uģis Prauliņš (rechte Seite) kennt es aus seiner Kindheit und liebt es so sehr, dass er ein Musikstück für Blockflöte und Chor darüber komponierte. Damit man sein Musikstück in möglichst vielen Ländern versteht, verwendete er allerdings die englische Übersetzung des Märchens (The Nightingale). Auf dieser CD hören wir Ausschnitte aus Uģis Prauliņš' englischsprachiger Komposition im Wechsel mit dem Märchen in deutscher Sprache.

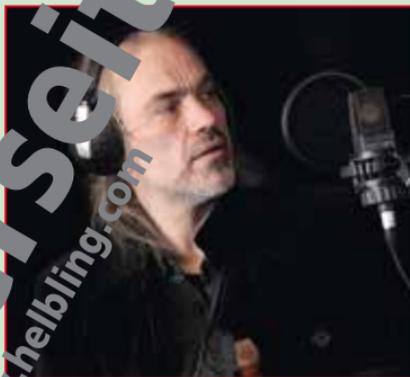


Hans Christian Andersen

Uģis Prauliņš

Ein ungewöhnlicher Komponist

Nichts ist gewöhnlich bei diesem Komponisten, der 1957 in Riga, Lettland, geboren wurde! Schon beim Schreiben seines Namens springt man auf der Computertastatur zwischen den verschiedenen Sonderzeichen hin und her. Hin- und Herspringen, das macht auch der Komponist selbst gerne. Zum Beispiel springt er zwischen ganz verschiedenen Musikstilen hin und her. Als Jugendliche liebte er Rockmusik und Heavy Metal. Studiert hat er dann aber Musikpädagogik, Dirigieren und Komposition. Während dieser Zeit spielte er als Keyboarder in einer Rockband mit und gründete seine eigene Folk-Fusion-Band. Später verdiente er sein Geld allerdings als Toningenieur und als „Hauskomponist“ beim lettischen Rundfunk und Fernsehen. Mittlerweile ist Uģis Prauliņš freischaffender Komponist und arbeitet mit Musikern auf der ganzen Welt zusammen.



Seine Komposition „The Nightingale“ schrieb er im Jahr 2010 für den dänischen Rundfunkchor und die dänische Blockflötistin Michala Petri. Die CD-Einspielung war 2013 für den Grammy nominiert. In Deutschland wurde das Stück im selben Jahr zum ersten Mal mit dem SWR Vokalensemble Stuttgart in der vorliegenden Fassung für Kinder aufgeführt.

Märchen-Rätsel

Der gesamte Hofstaat zieht in den Wald, um die Nachtigall zu finden.
Mit welchen Tieren verwechseln die feinen Damen und Herren die Nachtigall?
Kreuz die richtigen Antworten an.



Kuh

Eule



Frösche



Kaninchen

Wolf



Nachtigall heißt auf Englisch „Nightingale“ (gesprochen: Naitingäil). Da das Musikstück in englischer Sprache gesungen wird, hörst du dieses Wort mehrmals in der Musik. In Nr. 2 „Berühmte Nachtigall“ singen die Sängerinnen und Sänger:



“Here lived a nightingale that sang so beautifully.”

Übersetze den Satz mit Hilfe des Mini-Wörterbuches.



Englisch	Deutsch
lived	lebte/wohnte
here	hier
a	ein/eine
beautifully	schön
that	der/die/das

Musik-Rätsel

In der Musik wird die Nachtigall von einer Blockflöte dargestellt.
Je kleiner sie ist, desto höher klingt sie.

Verbinde die Blockflöten von hoch nach tief.



Für Musik-Experten:

Welche Blockflöte ist in Nr. 5 „Hofstaat im Wald“ zu hören?
Ist es eine ganz große oder eine ganz kleine Flöte?

Kreuze die richtige Antwort an.

Jeden Abend saß die kleine Nachtigall am Fenster und sang für den Kaiser.

Bastle deine eigene Nachtigall.

Dafür brauchst du:

Festes Papier (2 x Din-A5), Schere, Stift

So geht es:

1. Zeichne auf ein Papier einen Vogel.
Knicke das andere im Zickzack.
2. Schneide deinen Vogel aus, setze einen Schlitz in die Seite und stecke den Fingel hindurch.
3. Deine Nachtigall kannst du z.B. auf eine Zimmerpflanze setzen oder an dein Fenster hängen.



Singen wie ein Profi



Wer das Singen zu seinem Beruf machen möchte, muss seine Stimme trainieren wie ein Profisportler. Die Profis vom SWR Vokalensemble Stuttgart müssen, neben dem Singen, auch jede Menge Geräusche machen, z.B. schmalzen oder einen Aufziehvogel nachmachen.

In Nr. 11 „Zwitscherautomat“ hörst du, wie die Sängerinnen und Sänger die automatische Nachtigal darstellen.

21 21 21
KLUKLUKLUK



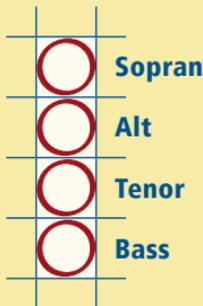
Hole tief Luft und versuche auf einen Atemzug den Aufziehvogel nachzumachen. Du wirst oft zu wiederholen.

Ergebnis:

1–3 Mal: Du musst noch ein bisschen trainieren! | **4–9 Mal:** Für den Anfang nicht schlecht!
10–19 Mal: Super! | **Über 20 Mal:** Du bist ein Profi!

In einem gemischten Chor singen Frauen und Männer gemeinsam.
Diese Damen und Herren haben den Namen ihrer Stimmlage vergessen.

Finde ihre Plätze auf der Leiter.
Die Buchstaben von oben nach unten ergeben das Lösungswort.



Ich bin jung,
aber ich singe
...!

Ulla



Ich singe
irgendwo in
der Mitte!

Fred



Keiner singt
tiefer als ich!

Tom



... hoch,
höher, am
höchsten!

Lisa

Malte Arkona

Sprecher und Moderator



Seine ersten Erfahrungen als Moderator sammelte Malte Arkona als 16-Jähriger bei einem Radiosender für deutschsprachige Touristen in Italien. Später wollte er Opernsänger werden, aber als er mit 22 Jahren beim Casting für den „Tigerenten Club“ teilnahm,

wusste er, dass Moderieren grandios ist. Heute moderiert er neben dem „Tigerenten Club“ die KiKa-Sendung „Die beste Klasse Deutschlands“ und präsentiert als Sprecher und Moderator Konzerte und Jugendkonzerte. Außerdem studiert er Musikwissenschaft an der Universität Göttingen. Für diese CD hat er im Studio die Geschichte eingesprochen.

Michala Petri

Blockflötistin



Schon im Alter von drei Jahren spielte Michala Petri auf ihrer Blockflöte die ersten Töne. Mit elf Jahren gab sie dann schon ein großes Solokonzert in ihrer Heimat Dänemark. Nach der Schule studier-

te sie ihr Instrument an der Musikhochschule in Hannover und gibt seither Konzerte auf der ganzen Welt. Michala Petri möchte auf ihren Blockflöten ganz unterschiedliche Musik spielen und viele neue Kompositionen ausprobieren. Außerdem tüftelt sie mit Flötenbauern an der Entwicklung neuer Instrumente, die auch in großen Konzertsälen gut zu hören sind.



SWR Vokalensemble Stuttgart und Klaas Stok, Dirigent

Die Sängerinnen und Sänger des SWR Vokalensembles Stuttgart sind wahre Stimmakrobaten. Damit der „stimmliche Spaß“ gelingt und sie Musik aus allen Ecken auf höchstem Niveau singen können, proben die Profis täglich mehrere Stunden zusammen. Sie treten bei Festivals im In- und Ausland auf. Konzerte und Kammermusik machen den Profis besonders viel Spaß. Fast alle Konzer-

te werden aufgenommen und sind im Radio (z.B. in SWR2) zu hören. Mit seinen CDs hat das Ensemble schon etliche Preise (z.B. „Echo Klassik“) gewonnen.

Auf dieser CD dirigiert der Niederländer Klaas Stok den Chor. Er ist nicht nur ein sehr guter Dirigent, sondern spielt auch Orgel und arbeitet als Hochschullehrer und Konzertveranstalter.

Aufsung der Rätsel: 5.4: Kuh und Frösche; 5.5: „Hier lebte eine Nachtigall, die sang so schön...“; 5.6: Sopranino, Sopran-, Alt-, Tenorblockflöte; Nr. 5 – Sopranino (ganz klein!); 5.9: LUFT

Impressum:

Text: Dorothea Bossert nach dem Märchen „Des Kaisers Nachtigall“
von Hans Christian Andersen

Sprecher: Malte Arkona

Musik: Uģis Prauliņš: "The Nightingale" for mixed choir and recorders
Michala Petri (Blockflöten), SWR Vokalensemble Stuttgart, Leitung: Klaas Stok

Notenmaterial: C. F. Peters, Musikverlag Frankfurt, Leipzig, London, New York

Chormangement: Cornelia Bend

Dramaturgie der Aufnahme: Dorothea Bossert und Birgit Rismondo

Regie: Günter Maurer, **Tonmeister:** Thomas Angelkorte

Toningenieur: Karl-Heinz Runde, **Tontechnik:** Anke Schlipf

Inhalt und Redaktion Booklet: Sabine Berlin

Covergestaltung und Illustrationen: Ulrike Bahl, Hamburg

Layout und Satz: Kassler Grafik-Design, Leipzig

Fotos und Abbildungen:

S. 2: Thora Hallager (1867); S. 3: Ainis Rimšelis; S. 8: SWR; S. 10: Arkona by Christian Staehle,
Petri by Peter Olesen; S. 11: SWR/Christian Mader, Stok by Rick Smeets

© SWR 2014. Lizenziert durch SWR Media Services GmbH.

© + © 2014 Helbling Innsbruck – Esslingen – Bern-Belp

DEUTSCHLAND

Helbling Verlag GmbH

Martinstraße 42-44

73728 Esslingen

Telefon: +49(0)711/758701-0

Fax: +49(0)711/758701-11

www.helbling.com

ÖSTERREICH

Helbling Verlagsgesellschaft mbH

Kaplanstraße 9

6063 Rum

Telefon: +43(0)512/262333-0

Fax: +43(0)512/262333-111

www.helbling.co.at

SCHWEIZ

Helbling Verlag AG

Aemmenmattstrasse 43

3123 Belp b. Bern

Telefon: +41(0)31/8122228

Fax: +41(0)31/8122227

<http://www.helbling-verlag.ch>